

Das ist Gottes Weg *von oben nach unten*. Durch das Kreuz ist jeder Weg von unten nach oben ein für allemal durchkreuzt. Denn aus uns kommt natürlicherweise seit dem Sündenfall nur Sünde. Darum ist jede Form der Selbsterlösung ein Betrug Satans.

Auch das vermeintlich Gute an Güte, Geduld und Liebe, das ohne den Herrn Jesus und damit ohne den Heiligen Geist, d.h. auch ohne oder gegen Gottes Wort getan wird, hat immer den Modergeruch der Sünde an sich.

Die sogenannten guten Eigenschaften des natürlichen Menschen (1. Korinther 2, 14) oder des fleischlichen (Römer 8, 5-8) oder seelischen (Hebräer 4, 12) Christen sind vor Gott untauglich. Vgl. Kain in 1. Mose 4, der den Ertrag der eigenen Anstrengung Gott opferte!

Das ist der Weg von unten nach oben. Da fehlt das Öl des Heiligen Geistes; denn da fehlt das Kreuz, das Lamm Gottes, durch dessen Blut allein wir dem heiligen Gott nahen können.

Da wirkt der Geist von unten, ein anderer Geist (2. Korinther 11, 4), der den *Menschen* groß macht oder irgend etwas anderes als Jesus Christus. Denn **„der Geist der Wahrheit, ... der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn Er wird nicht von Sich Selbst reden, sondern was Er hören wird, das wird Er reden; und was zukünftig ist, wird**

Er euch verkündigen. Derselbe wird Mich“ – JESUS – „verklären; denn von dem Meinen wird Er's nehmen und euch verkündigen“ (Johannes 16, 13-14).

Um diese Wahrheit tief zu erkennen, führt Gott, der Heilige Geist, die Kinder Gottes immer den Weg über Golgatha. Das sind die Feuer – Prüfungen des Heiligen Geistes. Denn Echtheit muss geprüft werden!

Die Frucht des Geistes

Echte Frucht wächst nur durch Sterben des Samens in der Erde. Geistliche Frucht, die alleine bis in Ewigkeit zählt, wächst nur durch Sterben unseres eigenen sündhaften Wesens.

Dabei geht der Heilige Geist nie über unseren Willen hinweg. Er wartet immer, ob und bis wir Gottes Weg von oben nach unten wollen, das ist Golgatha, das Lamm Gottes:

- Sein Wesen,
- Sein Weg und somit auch
- Sein Sieg!

© 2017² – Traktat Nr. 11
Missionsdienst *LAV*-Lehret Alle Völker e. V.
Postfach 154
74344 Lauffen a. N. - Deutschland
Fon + Fax: 07133-75 27
International: 0049 – 7133 – 75 27
lav@lehret-alle-voelker.de
<http://lehret-alle-voelker.de>

P F I N G S T E N

Was ist Pfingsten?

Das Pfingstfest ist so alt wie die Gemeinde Gottes auf Erden. Denn es ist der Geburtstag der weltweiten Gemeinde Jesu Christi, **„welche Er durch Sein eigenes Blut erworben hat“ (Apostelgeschichte 20, 28).**

Dazu hatte Gottes Sohn Fleisch und Blut angenommen, war als Kind in der Krippe in Bethlehem geboren, um am Kreuz von Golgatha vor Jerusalems Toren Sein heiliges unschuldig Leben in Seinem Blut für unsere Sünden zu geben.

Wie Gott Eva aus Adam erschuf am sechsten Schöpfungstag (1. Mose 2, 21), so erschuf Er die Gemeinde aus Christus (Johannes 19, 34-35) am ersten Pfingstfesttag (Apostelgeschichte 2; 8; 10).

Wodurch wurde Pfingsten?

Während der dreieinige Gott in Seiner Heilsgeschichte mit Israel im Alten Testament / Bund (1. Mose bis Maleachi) besonders *den Vater* offenbart, im Neuen Testament / Bund (Matthäus bis Johannes) besonders *den Sohn*, gebraucht Er in Seiner Heilsgeschichte mit Seiner Gemeinde (Apostelgeschichte bis Offenbarung 3)

insonderheit Seinen Stellvertreter auf Erden, *den Heiligen Geist*. Darum wird die Zeit seit dem ersten Pfingsten auch genannt: Zeit des Heiligen Geistes oder Zeit der Gemeinde oder Zeit der Gnade.

Was geschah durch den Heiligen Geist?

Wir lesen in **1. Korinther 12, 13**: „**Denn wir sind durch *einen* Geist alle zu *einem* Leib getauft.**“

Der Europa-Apostel Paulus erklärt in seinen Briefen (Römer bis Philémon), durch den Heiligen Geist geleitet, die Bedeutung des stellvertretenden Sühnetodes und der Auferstehung Jesu Christi.

Im 1. Korintherbrief zeigt er uns die wunderbare Frucht des Sterbens Jesu für unsere Sünden: es ist ein neuer Mensch, ein Organismus, die Gemeinde aus Juden und Nationen (Epheser 2, 14-18). Aus Jesu Wunden darf der Mensch gesunden und hineinkommen in die ewige Gottesgemeinschaft und -familie.

Es wird uns das Wesen der Gemeinde als *Leib* dargestellt. Wie der Leib so ist auch die weltweite Gottesfamilie ein *Organismus*.

Wer gehört zur weltweiten Gemeinde?

Diese lebenswichtige Frage beantwortet der Herr Jesus Christus in Johannes 3,3.5.7.

Der *eine* Heilige Geist tauft den an den Herrn Jesus Glaubenden hinein in den *einen* weltweiten Leib, die Gemeinde Gottes. Taufen aber heißt: durch Sterben zu neuem Leben bringen.

Mit anderen Worten: „**Tut Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden ... Denn ... euch ... hat Gott auferweckt Seinen Knecht Jesus, ... euch zu segnen, dass ein jeder von euch sich von seiner Bosheit bekehrt**“ (Apostelgeschichte 3, 19.26).

Wer diesen Schrittwechsel vollzieht, diese Kehrtwendung um 180°, diesen Blickwechsel von sich selbst weg hin zu Jesus Christus, der empfängt

- Befreiung von
 - der Schuld seiner Sünden¹
 - der Macht seiner Sünde²
 - der ewigen Verdammnis³
- den Heiligen Geist⁴
- das neue Leben⁵
- die Frucht des Geistes⁶
- die Gaben des Geistes.⁷

¹ 1. Johannes 1,9

² Römer 6,5-6; Galater 6,14

³ Johannes 3,36; 5,24

⁴ Epheser 1,13-14; 1. Korinther 12,13

⁵ 1. Johannes 5,12-13

⁶ Galater 5,22

⁷ 1. Korinther 12-14; Römer 12; Epheser 4

Wie wird ein Mensch voll Geistes?

Christ wird, wer Christus als seinen persönlichen Herrn und Heiland in sein Herz aufnimmt. „**Denn so viele Ihn aufnahmen, denen gab Er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an Seinen Namen glauben**“ (Johannes 1, 12).

Haben Sie Ihm Ihre Schuld bekannt und Ihn in Ihr Herz aufgenommen, dann wohnt Christus zwar leibhaftig noch zur Rechten Gottes im Himmel. Aber durch den Heiligen Geist wohnt Er dann auch in Ihrem Herzen auf Erden. Dann müssen Sie nicht mehr sündigen. Durch den Heiligen Geist können Sie dann das Leben Jesu ausleben: Seine Sanftmut, Geduld und Demut, Seinen Gehorsam, Seine Feindesliebe ...!

Wie geschieht das? Durch den Glauben! So wie Sie durch den Glauben den Herrn Jesus in Ihr Herz aufgenommen haben, so können Sie nun durch den Glauben mit dem Heiligen Geist rechnen, der Ihnen beisteht. Im Vertrauen auf den Herrn Jesus durch den Heiligen Geist dürfen Sie sagen: „Ich will und Du kannst!“ In einmütiger Zusammenarbeit mit Ihm wird es Ihnen dann gelingen!

Der Weg von oben nach unten

Der Heilige Geist führt durchs Kreuz.